

Treten Sie jetzt auf die Kostenbremse!



Flottenmanagement oder Flottensteuerung ist das Verwalten, Planen, Steuern und Kontrollieren von Fahrzeugflotten aller Art. Dabei werden Wegstrecken von Fahrzeugen unter Einbeziehung bestimmter Einflussparameter aufeinander abgestimmt und festgelegt. Probleme sollen von einem Flottenmanagement frühzeitig erkannt, behoben oder von vornherein umgangen werden.

Heute wird häufig vom digitalen Flottenmanagement gesprochen. Gemeint ist damit eine Software, die mit GPS-Systemen und rechnergestützten Auftragsvorschlägen sowie digitalen Darstellungen den Disponenten unterstützt. Entlastung der Disposition, optimierte Wegstreckenplanung und damit einhergehende Kostensenkungen sind Hauptziele des Flottenmanagement.

AIL (Aziende Industriali Lugano)

Das Industrieunternehmen von Lugano suchte nach einer Lösung, die zu einer Verbesserung seiner Flottenleistungsfähigkeit sowie einer drastischen Kostensenkung führen sollte.

Die Anforderungen und Wünsche des Kunden zur

Verbesserung der Flottenleistungsfähigkeit und Kostensenkung waren umfangreich:

- Automatische Erfassung aller Zahlen
- KM pro Fahrt und Fahrzeug
- Zeit pro Fahrt und Fahrzeug
- Zeit im Stau pro Fahrzeug
- Technologie die den Weg zeigt
- Anzahl Minuten ausserhalb der Arbeitszeit
- Anzahl Minuten bei laufendem Motor im Stillstand
- Fahrzeugstillstand in der Mittagspause von 11.30-14.00 Uhr
- Einsparen von Benzinverbrauch
- Reduktion von Überzeitarbeit

Teq-Monitoring-Flottenverwaltung von NCT

Dank dem Einsatz des TEQ-Monitoring konnten sämtliche Anforderungen von AIL erfüllt und das System in kurzer Zeit installiert werden.

Die Leistungsfähigkeit der Fahrzeugflotte wurde dadurch erhöht und die Kosten wesentlich gesenkt. Die Kundenaufträge konnten termingerecht und effizienter abgewickelt werden. Die Überzeitarbeit konnten eingeschränkt und teilweise abgebaut werden.



TEQMonitoring

Die Satelliten Flottenmanagement-Lösung von TEQ-Monitoring ist ein komplettes System für die Standortverwaltung (AVL), die Überwachung (AVM), die Logistik und Diagnose der Fahrzeuge.

Die Software ist einfach und intuitiv, mit allen europäischen Karten, kleiner On-Board-Computer, installierbar in jedes Fahrzeug mit GPS-Locator, GSM / GPRS-Modem, 1 GB Speicher für die Speicherung der Daten, CAN-Schnittstelle, RS232, RS485-Eingänge und-Ausgänge.

Leitsystem

Das Betriebsleitstellensystem sieht typischerweise eine Serverstelle sowie mindestens eine Operatorstelle (client) vor. Auf dem Server befindet sich die Betriebsleitstellensoftware TEQMonitoring® und die relationelle Oracle Datenbank. Letzteren ist normalerweise das GSM/GPRS-Modem angeschlossen, welches im Falle von schlechtem Empfang (kommt bei lokalen "Server" häufig vor) auch an irgendeinen Benutzer-PC (client) angeschlossen werden kann. Beide Anwendungen sind als Dienste installiert, so dass deren Start sich völlig automatisch direkt nach dem Anspringen des Fahrzeugs ereignet. Der Server wird normalerweise mit UPS ausgerüstet.

Dies garantiert das Funktionieren des Servers während kurzer Stromunterbrüchen und sorgt für eine korrekte Abschaltung des Systems im Falle von verlängertem Stromausfall.

Die für die Betriebsüberwachung zuständige Operatorstelle besteht momentan aus einem client PC mit 2 Monitoren.

Die Verbindung mit den Fahrzeugen erfolgt durch das GPRS-Netz welches normalerweise einen Internetanschluss benutzt, ein mittels NAT re-adressiertes und vom Auftraggeber zur Verfügung gestelltes statisches IP, sowie ein GSM Gerät, um im abilitierten Zustand die Mindestfunktionsumfänge des Systems zu gewährleisten. Mit der Verbindung mittels GPRS ist es möglich, dass sich der Gebrauch des Internets erübrigt, wenn der Provider auch GPRS Übermittlung anbietet. In diesem Fall wird der Provider ein an das Betriebsnetz anschliessbarer Router liefern.

Funktionsumfang und Merkmale

- Systemarchitektur
- Fahrzeuglokalisierung
- Betriebsdatenbank
- Einsatzzuweisung
- Fahrzeugüberwachung und Betrieb
- Konfiguration der Bordgeräte
- Logbuch
- Verwaltung der relevanten Ereignisse
- Betriebszertifizierung
- Verwaltung intelligenter Display-Anzeige
- Hohe Hardware- und Softwarezuverlässigkeit
- Erweiterbarkeit und Modularität
- Mit anderen Systemen ankoppel- und integrierbar
- Verwaltung der Busanschlüsse
- Einfachheit der Handhabung
- Datenschutz vor nicht autorisierten Zugängen
- "Online-Assistenz"